

200 Jahre GDNÄ: Festversammlung am Gründungsort Leipzig

Vom 8. September an feiert die Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte (GDNÄ) ihren 200. Gründungstag in der Kongresshalle am Zoo in Leipzig. 200 Schülerinnen, Schüler und Studierende fordern die Wissenschaft mit ihren Fragen zum Thema „Wir haben nur eine Welt“ heraus. Die Vorträge der 132. Versammlung vom 8. bis 11. September widmen sich dem Thema „Wissenschaft im Bild“. Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für spannende Einblicke in Naturwissenschaften, Medizin und Technik interessieren, sind herzlich eingeladen.

Die Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte (GDNÄ) lädt alle Menschen mit Interesse an neuen Ergebnissen aus Naturwissenschaften, Medizin und Technik ein, ihren 200. Gründungstag gemeinsam zu feiern. Die Festversammlung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten findet vom 8. bis zum 11. September in der Kongresshalle am Zoo in Leipzig statt. Aus Anlass des besonderen Geburtstags kehrt die GDNÄ nach Leipzig zurück, dorthin also, wo sie vor zweihundert Jahren ins Leben gerufen wurde.

Das Tagungsprogramm findet sich auf der Homepage gdnae.de. Spontane Anmeldungen sind in der Kongresshalle möglich.

Die GDNÄ ist die älteste interdisziplinäre wissenschaftliche Gesellschaft Deutschlands. Seit 1822 bringt sie Wissenschaftler, Wissenschaftlerinnen und an Wissenschaft Interessierte zum fächerübergreifenden Austausch zusammen. Der Dialog zwischen Naturwissenschaften, Medizin, Technik und Öffentlichkeit ist das Grundanliegen der GDNÄ. Dieser Austausch steht auch bei der festlichen 132. Versammlung im Mittelpunkt.

Neben ihren Mitgliedern und vielen namhaften Gästen nehmen mehr als 200 Schülerinnen, Schüler und Studierende bei der Festversammlung teil. Die jungen Menschen haben sich im Vorfeld mit dem Thema „Wir haben nur eine Welt“ befasst und ihre Fragen an die Wissenschaft formuliert. Diese Fragen werden sie in Leipzig stellen und mit prominenten Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen diskutieren.

Im Vortragsteil geht es um die Bedeutung von Bildern in der Wissenschaft. Bilder zeigen neu Entdecktes, erklären Ergebnisse, verdeutlichen Hypothesen. Dabei bewegt sich die Forschung in einem Spannungsfeld, denn Bilder können belegen und erläutern, aber auch suggerieren und verfälschen. Renommiertere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler führen in verständlicher Sprache vor Augen, was die neuesten Technologien an Bildern erzeugen können und wie unsere Wahrnehmung und unsere Vorstellungen von der Welt dadurch geprägt werden. So berichtet etwa der Münchner Astrophysiker Reinhard Genzel im traditionellen Nobel-Vortrag über die Entdeckung eines Schwarzen Lochs im Zentrum unserer Milchstraße. Im Leopoldina-Vortrag geht es um Bilder aus Hollywood und den Beitrag der Informatik, ein Biologe spürt verborgenden Wildtieren in tropischen Regenwäldern nach und auch die moderne medizinische Bildgebung ist ein großes Thema. Zusammen mit den Ideen junger Menschen werden die fundierten, inspirierenden Vorträge viel Stoff für die Diskussion über die Welt von morgen bieten – sei es im großen Saal oder im persönlichen Gespräch am Rande der festlichen Veranstaltung.

Über die GDNÄ

Die Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte e. V. (GDNÄ) ist die einzige wissenschaftliche Gesellschaft in Deutschland, die über die naturwissenschaftlichen, technischen und medizinischen Fachdisziplinen hinweg allen Interessierten für eine Mitgliedschaft offensteht, auch Schülern, Studenten und naturwissenschaftlichen Laien. Insofern ergänzt und bereichert die GDNÄ die von Akademien und Fachgesellschaften geprägte Landschaft wissenschaftlicher Gesellschaften in Deutschland.

Die GDNÄ pflegt den wissenschaftlichen Austausch über Fachgrenzen hinweg, fördert mit speziellen Programmen für Schüler, Lehrkräfte und Studierende die Wissenschaftsbildung und engagiert sich im Dialog mit der Gesellschaft – mit öffentlichen Vorträgen und Diskussionen sowie über ihre Website.

Ansprechpartner für Medienvertreter

Prof. Dr. Michael Dröscher, Schatzmeister und Generalsekretär

presse@gdnae.de

Mobil: 0171 5622127

Allgemeine Anfragen

Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte e.V. Geschäftsstelle Sylvia Landeck u. Katja

Diete info@gdnae.de

Tel: +49 (0)2224 90148-0

Fax: +49 (0)2224 90148-19

Hauptstraße 5

53604 Bad Honnef

www.gdnae.de